

**Förderungen nach den Fach- und Fördergrundsätzen zur Landesförderung
Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher, sowie Heilerziehungspflegerinnen
und Heilerziehungspfleger**

**Datenschutzbestimmungen aufgrund des Inkrafttretens der europäischen
Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) - Information nach Art. 13 und Art 14 der
Verordnung**

(EU) Nr. 2016/679

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit Ihrer Antragstellung im Förderprogramm Fachkräfteoffensive wurden personenbezogene Daten mitgeteilt. Die Datenverarbeitung darf ausschließlich durch das Regierungspräsidium Kassel und das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und nur zu den oben angegebenen Zwecken (**Hier: Förderungen nach den Fach- und Fördergrundsätzen zur Landesförderung**) erfolgen. Jede darüber hinaus gehende Datenverarbeitung, für die keine Rechtsgrundlage besteht, bedarf einer zusätzlichen erneuten ausdrücklichen Einwilligung. Die Information nach Artikel 13 und 14 DS-GVO über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten wurden erhalten und zur Kenntnis genommen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgte Verarbeitung nicht berührt.

1. Verantwortlicher der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Verantwortlicher der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das
Regierungspräsidium Kassel. Sie erreichen das Regierungspräsidium Kassel wie folgt:

Postanschrift: Regierungspräsidium Kassel, Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel

E-Mail: poststelle@rpks.hessen.de

Telefon: +49 561 106 0

Telefax: +49 561 106 1611

**2. Die Datenschutzbeauftragte oder den Datenschutzbeauftragten des
Regierungspräsidiums Kassel erreichen Sie unter:**

Die oder der Datenschutzbeauftragte des Regierungspräsidiums Kassel

Am Alten Stadtschloss 1

34117 Kassel

E-Mail: dsb@rpks.hessen.de

3. Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Rechtsgrundlage

Zweck der Verarbeitung ist die Abwicklung Ihres Förderverfahrens nach der Förderrichtlinie „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher sowie Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger“ (Stand 03/2025)

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Als Träger verpflichten Sie sich, im Rahmen des Antragsverfahrens eine Einwilligung der angehenden studierenden Person zur Weitergabe von persönlichen Daten einzuholen. Das entsprechende Dokument ist bis zu fünf Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises von Ihnen vorzuhalten.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Soweit dies zur Bearbeitung der Anträge erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte übermittelt.

- Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an das Hessische Ministerium für Sonnenbergerstr. 2/2a, 65193 Wiesbaden, zur fachlichen und haushaltsrechtlichen Abstimmung.
- Zur Abwicklung der Zahlung erfolgt eine Weitergabe Ihrer Bankdaten an die behördeninterne Buchhaltung und an das Hessischen Competence Center, Mainzer Str. 75, 65189 Wiesbaden.
- Im Falle einer Prüfung werden die Daten dem Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofes, Tischbeinstr. 32a, 34121 Kassel zugänglich gemacht.

Die übermittelten Daten dürfen von den vorgenannten Stellen ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken verwendet werden.

5. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die für die Durchführung des Förderverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Verfahrens noch für die Dauer von 5 Jahren aufbewahrt.

6. Bestehen datenschutzrechtlicher Rechte einer betroffenen Person

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sie können im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ebenso die Löschung Ihrer Daten und die Einschränkung ihrer Verarbeitung beanspruchen.

- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DSGVO und § 53 HDSIG haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.
- Nach Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, z. B. wenn uns im Sinne von § 35 HDSIG im Rahmen unserer amtlichen Aufgabenerfüllung eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

7. Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Das ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Tel. 0611 / 1408-0.

8. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Wie unter Ziffer 3 ausgeführt, erfolgt die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten zur Bearbeitung der von Ihnen beantragten Fördermittel. Ohne die Bereitstellung dieser Daten können entsprechende Anträge nicht bearbeitet werden.

9. Internetangebot

Das Internetangebot wird von der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (www.hzd.hessen.de) als technischem Dienstleister in unserem Auftrag und nach unseren Vorgaben vorgehalten. Sie erhebt Daten über jeden Zugriff auf den Online-Service (Logfiles) im technisch notwendigen Umfang. Zu diesen Zugriffsdaten gehören:

- IP-Adresse,
- Session-ID,
- Name der abgerufenen Webseite,
- Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs,
- Übertragene Datenmenge,
- Meldung über erfolgreichen Abruf,
- Browsertyp nebst Version,
- Referrer URL

Aus Gründen der Datensicherheit, also um unerlaubte Zugriffe aufzuklären oder Missbrauch der Internetseite verhindern zu können, wird die vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners erfasst, gespeichert und 7 Tage nach dem Ende des Zugriffs automatisch gelöscht. Die restlichen Zugriffsdaten werden in anonymisierter Form 31 Tage aufgehoben. Ein Drittstaatentransfer, eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritten oder an eine internationale Organisation findet nicht statt. Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.